Öffentliche Publikation der Gemeinde Waldstatt

2023-6
Dezember

De Waldstätter

Ein bunt-besinnlicher Advent

In der KITA Waldstatt dreht sich schon heute alles um das Weihnachtsfest. Mit einem reichen Angebot an vielfältigen Aktivitäten wird die Adventszeit ausgekostet. In den Genuss der kindlichen Vorfreude kommen auch die Seniorinnen und Senioren im Bad Säntisblick – sie dürfen sich an liebevoll gebackenen Guetzli erfreuen.

Seite 2

Gidio 2024

Am Samstag, den 11.11.2023, trafen sich zwölf Jugendliche der dritten Oberstufe zusammen mit Gidiopfarrerin Ramona Denger und Stefan Roth vom Verein Gidio-Freunde Waldstatt zum Infoanlass des Gidio-Umzugs 2024.

Seite 4

«Monarchie»

Am Samstag, 18. November 2023, präsentierte die Musikgesellschaft Waldstatt unter der Leitung von Christof Schlegel ihr Unterhaltungsprogramm «Mer sönd Kaiserin».

Seite 25

Aktuelles | Gemeinde | Schule | Kirche | Vereine

KITA-Leiterin Isabelle Räss (links) backt mit ihren Schützlingen Guetzli. Die angehenden Fachpersonen Betreuung, Bereich Kinder, im ersten Lehrjahr, Jasmin Schweiwiller und Jon Duri Gantenbein, helfen dem Nachwuchs mit Rat und Tat.

KITA-Kinder geniessen die Vorweihnachtszeit

In der KITA Waldstatt dreht sich schon heute alles um das Weihnachtsfest. Mit einem reichen Angebot an vielfältigen Aktivitäten wird die Adventszeit ausgekostet. In den Genuss der kindlichen Vorfreude kommen auch die Seniorinnen und Senioren im Bad Säntisblick – sie dürfen sich an liebevoll gebackenen Guetzli erfreuen.

von Matthias Brülisauer und Beat Müller.

Die Vorfreude auf das grosse Fest steigt in der KITA Waldstatt mit jedem Tag. Und jeden Tag dürfen die Kinder aufs Neue Besonderes erleben. Die Betreuenden haben sich dazu etwas einfallen lassen: Ein selbst gebastelter Adventskalender aus 24 Pinguinen offenbart täglich eine neue Überraschung. Einmal wird geschlittelt, dann Weihnachtsgeschenke gebastelt, ein andermal der Christbaum geschmückt oder eine Schneeballschlacht ausgetragen. Aber natürlich fehlen im bunten Reigen auch weder das Dekorieren der KITA-Räu-

Bilder: brm

Impressionen aus der KITA-Weihnachtsbäckerei.

me noch das Adventskranzen. Besonders gespannt wartet der Nachwuchs auf den Besuch des Samichlauses, der als Elternanlass auf dem Programm steht, bevor der Höhepunkt am Mittwoch vor Heiligabend folgt: Die KITA-interne Weihnachtsfeier, an der die Geschenke übergeben werden.

In der Weihnachtsbäckerei

Bei unserem Augenschein vom fröhlichen Vorweihnachtstreiben in der KITA, backten die Kinder fleissig Guetzli. So emsig, dass wohl nicht alle selbst verspeist werden. Ein Überschuss der geplant ist: Auch die Bewohnenden des Bad Säntisblick werden in den Genuss der Leckereien kommen. Das Generationenprojekt zwischen KITA und Seniorenheim ist in der Adventszeit noch berührender als im übrigen Jahreskreis, weiss Isabelle Räss, die seit Anfang Dezember 2023 mit der Leitung der KITA betraut ist. Bei den Besuchen der Jüngsten im Bad Säntisblick werden Weihnachtsgeschichten erzählt, gemeinsam gesungen und gebacken. «Diese Stunden sind ein Genuss und Gewinn für Jung und Alt», sagt Isabelle Räss. Und weiter: «Das Generationenprojekt verbindet. Sowohl die Senioren wie auch der Nachwuchs warten jeweils sehnlichst auf die Treffen – am liebsten würden immer alle Kinder mitkommen, doch das geht nun mal leider nicht.»

Ansteckende Freude

Wer nun glaubt, die Vorfreude auf das Christkind – und natürlich ein wenig auch auf die Geschenke unter dem Weihnachtsbaum – sei dem Nachwuchs vorbehalten, der irrt. Die KITA-Leiterin zieht ein treffendes Fazit, wenn sie sagt: «Auch die Erwachsenen befassen sich dank den Kindern intensiver mit der Botschaft, die hinter der Weihnachtsgeschichte steckt. Man erlebt die Freude der Kinder in dieser schönen Zeit und wird davon angesteckt.»

z'Wort cho loh

Weihnachtszauber in der KITA

Wenn die Nächte kälter werden *und die Bäume ihre bunten Blätter verlieren, steigt meine Freude extrem. Die Zeit ist gekommen, bei der ich mit den Kindern in der KITA einiges erleben werde. Weihnachtslieder werden hervor genommen, die Küche riecht nach gebackenen Keksen und die Kinder haben in der Garderobe eine halbe Ewigkeit, bis sie ihren Winteranzug angezogen haben. Wäre da nicht die Hilfe meiner Teamkollegen und mir, würden auch die Weihnachtsgeschenke der Kinder für die Eltern anders aussehen. Ich freue mich, in der Weihnachtszeit jeden Morgen eins der 24 Türchen mit den Kindern zu öffnen. Nicht nur beim Vorbereiten der Weihnachtsaktivitäten schauen uns die Kinder zu, auch jetzt beim Schreiben sitzt neben mir ein Kind, das mir gespannt zusieht und Fragen dazu stellt, was ich hier eigentlich genau herumtippe. Genau solche Situationen sind Antworten auf die Fragen, warum ich den Beruf gerne mache und warum ich mich auf die Weihnachtszeit freue.*

Jon Duri Gantenbein, 1. Lehrjahr KITA Waldstatt

Für mich ist die Adventszeit sehr schön. *Weil man sehr schöne Momente mit den Kindern hat und man sieht, dass die Kinder ein Strahlen im Gesicht haben. Die Kinder freuen sich darauf, den Samichlaus und den Schmutzli mit dem weissen Pferd zu sehen. Aber auch darauf, die ganze Adventszeit durch schöne Momente in der KITA zu erleben. Das sind zum Beispiel im Seniorenheim backen, turnen, singen oder Geschichten erzählen. Die Kinder freuen sich auf den Pingu. Der Pingu ist ein Pinguinkuscheltier und er begleitet uns durch die ganze Adventzeit. Er kommt am Morgen und wir machen dann zusammen den Adventskalender auf. Im Adventskalender ist eine Aktivität für den ganzen Tag, die wir gemeinsam mit den Kindern machen. Zum Beispiel «Guetzli» backen, einen Winterspaziergang oder eine Weihnachtsschatzsuche. Darauf freuen sich die Kinder sehr.*

Jasmin Scheiwiller, 1. Lehrjahr KITA Waldstatt

Farbige Zeiten in der Drogerie

Wir sind **bunt** in die Winterzeit gestartet. Mit den neuen **Duschgels** in verschiedenen Farben zaubern **wir** dieses Jahr farbige Momente in unser Geschäft. Eine **Neuheit** von uns sind die 13 verschiedenen **Body Lotions.** Für **jeden Hauttyp** etwas dabei. Bestehend aus **Klang**, **Farbe** und **Natur**.

BON: Holen Sie sich Ihre passende Bodylotion als Probe.

DROGERIE
Waldstatt
9104 Waldstatt • 071 351 22 13

Startschuss für Gidio 2024

Am Samstag, den 11.11.2023, trafen sich zwölf Jugendliche der dritten Oberstufe zusammen mit Gidiopfarrerin Ramona Denger und Stefan Roth vom Verein Gidio-Freunde Waldstatt zum Infoanlass des Gidio-Umzugs 2024.

Stefan Roth erklärte kurz, warum und auf welche Weise seit zwei Jahren der Verein Gidio-Freunde Waldstatt den Gidio begleitet. Früher konnte die Gidiopfarrperson eine Bargeldkasse führen. Doch auch vor dem Gidio machte der Fortschritt keinen Halt. Sponsorengelder werden vorwiegend «bargeldlos» abgewickelt, dies ist natürlich nur mit einem entsprechenden Bankkonto möglich. Damit ein solches Bankkonto auf die Gidio-Tradition eröffnet werden konnte, brauchte es einen Rahmen (Verein Gidio-Freunde Waldstatt), der dies möglich machte. Dieses Vereinskonto wird vom Verein geführt und kann nun von Jahr zu Jahr weitergegeben werden. Grundsätzlich sollen die Kinder in der Organisation des Gidios frei sein und ihn so durchführen können, wie sie es für richtig halten. Der Verein unterstützt die Jugendlichen und die Pfarrperson im Hintergrund bei Fragen oder als Türöffner.

Im Anschluss an die Erläuterungen von «Rougli» stellte Ramona Denger ihre Ressortleiterinnen und -leiter vor. Den Posten des Funkenchefs übernimmt Tim Gantenbein, der Polizistenchef ist Fabian Bösch, verantwortlich für den Leichenwagen ist Annika Kieper, Sarina Wey organisiert den Zeitungsverkauf und Severina Thierstein schaut am Funkensonntag für die Verpflegung.

Der erste Termin für die «Gidio-Klasse» ist der 6. Januar 2024, dann werden sie hoffentlich viele Christbäume im ganzen Gemeindegebiet einsammeln können. Der wichtigste Termin jedoch ist der 14. Februar 2024. Dann ist nämlich der Aschermittwoch und somit der grosse Tag des Gidio-Umzugs. Am Funkensonntag, 18. Februar 2024, wird der Gidio schliesslich verbrannt.

Im Konfettiregen: Gidiopfarrerin Ramona Denger (vordere Reihe, dritte von links) mit ihren Helferinnen und Helfern für den Gidio-Umzug 2024.

- ***Neumitglieder im Verein*** *«Gidio-Freunde Waldstatt» sind herzlich willkommen. Die zweite Hauptversammlung des Vereins findet am 19. Januar 2024 statt. Daran teilnehmen kann, wer mit dem Vermerk «Jahresbeitrag 2024» zehn Franken bis zum 20. Dezember 2023 auf das Vereinskonto einzahlt, Begünstigter: Verein Gidio-Freunde Waldstatt, IBAN: CH11 8080 8004 9443 2212 4.*

SERVICE-CENTER ZOLLET
www.garage-zollet.ch
Motorrad · Roller · Mofa · E-Bike · Velo · Reparaturen · Service
9104 Waldstatt · Tel. 071 351 13 66

LIGNATUR®
DAS TRAGENDE ELEMENT.
AUS WALDSTATT.

RASCHLE SCHWELLBRUNN
Bodenbeläge GmbH
Eidg. dipl.
Bodenlegermeister
• TEPPICHE
• BODENBELÄGE
• WANDBELÄGE
• PARKETT
• KORK
• INNENBESCHATTUNG
René Raschle
Halden 704
9103 Schwellbrunn
Tel. 071 351 50 72
info@raschleboden.ch
www.raschleboden.ch

Lebenspflege.tv
VIDEO PRODUKTIONEN | GESUNDHEIT | LEBENSPFLEGE
Videos für: deine Webseite
deine Musikproduktion
deine Firma | Produkte
Du hast eine Idee?: Ich helfe Dir bei der Umsetzung
Adresse: URNÄSCHERSTRASSE 16 Ort: CH-9104 WALDSTATT
Mobil: 079 601 37 77 Webseite: WWW.LEBENSPFLEGE.TV

Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung liegen vor

Der Ausserrhoder Regierungsrat hat im Sommer 2023 das Marktforschungsinstitut LINK beauftragt, eine Bevölkerungsbefragung in Appenzell Ausserrhoden durchzuführen.

Als Zielgruppe wurden alle im Kanton wohnhaften Personen, die das 18. Lebensjahr erreicht haben, definiert. Die Auswahl erfolgte stichprobenartig mit Hilfe der Einwohnerregister. Es wurden insgesamt 2533 Online- oder Papierfragebogen ausgefüllt, wie die Kantonskanzlei in einem Schreiben von Anfang November 2023 mitteilte.
Insgesamt zeigt die Umfrage, dass die Bewohner mit dem Kanton Appenzell Ausserrhoden überaus zufrieden sind. So gaben in der repräsentativen Befragung 73 Prozent der Bürger an, Appenzell Ausserrhoden entspräche ihrer Idealvorstellung eines Kantons.

Bei der Frage, welche Themen als besonders wichtig empfunden werden, haben sich drei Bereiche herauskristallisiert. So ist es den Befragten ein grosses Anliegen, dass der Regierungsrat Massnahmen ergreift, die den Kostenanstieg im Gesundheitsbereich bremsen. Ebenfalls als besonders wichtig wird eingestuft, dass sich der Kanton bemüht, junge Erwachsene möglichst optimal beim Schulabschluss auf der Sekundarstufe II zu unterstützen. An dritter Stelle stufen die Befragten die Notwendigkeit ein, dass der Regierungsrat erneuerbare Energie fördern solle.

Georg Gatsas erhält Werkbeitrag

Acht Kulturschaffende erhalten 2023 einen Werkbeitrag der Ausserrhodischen Kulturstiftung. Unter den Ausgezeichneten befindet sich der 1978 geborene, freischaffende Fotograf und Künstler Georg Gatsas aus Waldstatt.

Er pendelt derzeit zwischen der Ostschweiz, Basel und Bologna. In seinen meist analogen Fotografien fängt er Menschen und ihr Arbeits- und Lebensumfeld mit einer eigenständigen und einnehmenden Bildsprache ein. Er arbeitet im Auftrag von Magazinen, Kunstschaffenden, meistens jedoch in Eigeninitiative. Über das jahrzehntelange Dokumentieren zeitgenössischer Musikszenen verschafft Georg Gatsas Einblicke in alternative Subkulturen.

- *Die öffentliche Vergabefeier des mit 10'000 Franken dotierten Werkbeitrags findet am Mittwoch, 6. Dezember 2023, um 19:00 Uhr, im Kursaal Heiden statt.*

Bild: Juliette Uzor

Der Waldstätter Künstler Georg Gatsas wird von der Ausserrhodischen Kulturstiftung ausgezeichnet.

GETRÄNKE WYSS
ABHOLMARKT | HAUSLIEFERDIENST | FESTSERVICE
Schönengrundstrasse 10 | 9104 Waldstatt
Telefon 071 351 64 33 | info@getraenke-wyss.ch | www.getraenke-wyss.ch

PASSERI
Heizung
Stefan Passeri 9107 Urnäsch Tel. 071 364 23 15

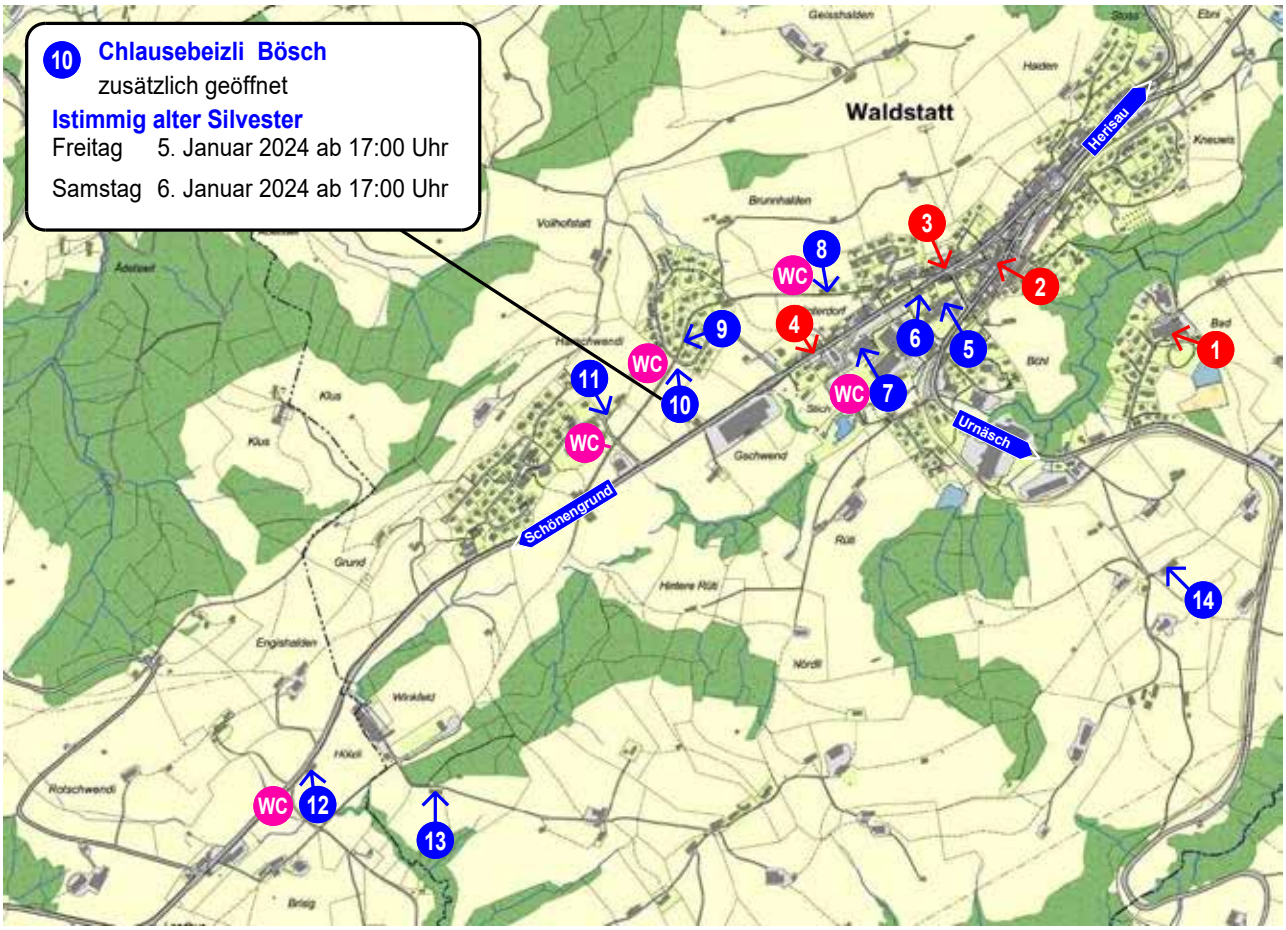
Jetzt Plätze sichern!
SKILAGER 2024
28. Januar bis 3. Februar in Savognin
Für Schülerinnen und Schüler aus Urnäsch und Umgebung ab der dritten Klasse.
Kosten: CHF 290 pro Person
Weitere Infos und Anmeldung www.skilager-urnaesch.ch

Maler Blöck
Tel. 071 352 42 04
Nat. 079 326 27 72

Alter Silvester

WALDSTATT TOURISMUS

Restaurants und Chlausebeizli WC Samstag, 13. Januar 2024



1 Seniorenheim Bad Säntisblick
Bad 30
Restaurant **bis 18:00 Uhr**

2 Restaurant Schäfli
Urnäscherstrasse 10
Brigitte Betschart & Team

3 Isa und Danis BäckerCafe
Dorfstrasse 26
Cafe

4 Restaurant Rössli
Dorfstrasse 48
Hamza Sbai

5 << Höck 13 >>
Schulhausturnhalle
Höck 13 Team **geöffnet ab 16:00 Uhr**

6 Chlausehöttli Viola
Dorfstrasse 31
Familie Nufer

7 Feuerwehr Waldstatt
MZG **geöffnet ab 16:00 Uhr**

8 Chlausebeizli H9
alte Landstrasse 22
Petra Monz & H9

9 Chlausebeizli, Marroni Rolf
alte Landstrasse 47
Rolf und Gabi Germann **geöffnet ab 10:00 Uhr**

10 Chlausebeizli Bösch
Geisshaldenstrasse 21
Familie Bösch **geöffnet ab 09:00 Uhr**

11 Chlausebeizli Manser
Harschwendistrasse 2
Theres & Stefan Manser

12 Chlausebeizli Hefti
Hölzli 215
Familie Hefti **geöffnet ab 04:30 Uhr**

13 Chlausebeizli Schiess
Winkfeld
Familie Schiess **geöffnet 7:00 bis 19:00 Uhr**

14 Letzistöbli
Unterwaldstatt 11
Patrick Kalberer

Hansueli Frei

Vize-Weltmeister im Spartan Race

Ein Name, der in der Welt des Extremsports bereits mehrfach für Furore gesorgt hat, ist der des Waldstätters Hansueli Frei. Nun hat er zudem kürzlich beim Trifeca-Spartan Race in Griechenland eine weitere bemerkenswerte Leistung erbracht, die ihn zum Vize-Weltmeister in der Kategorie 35- bis 39-Jährige machte.

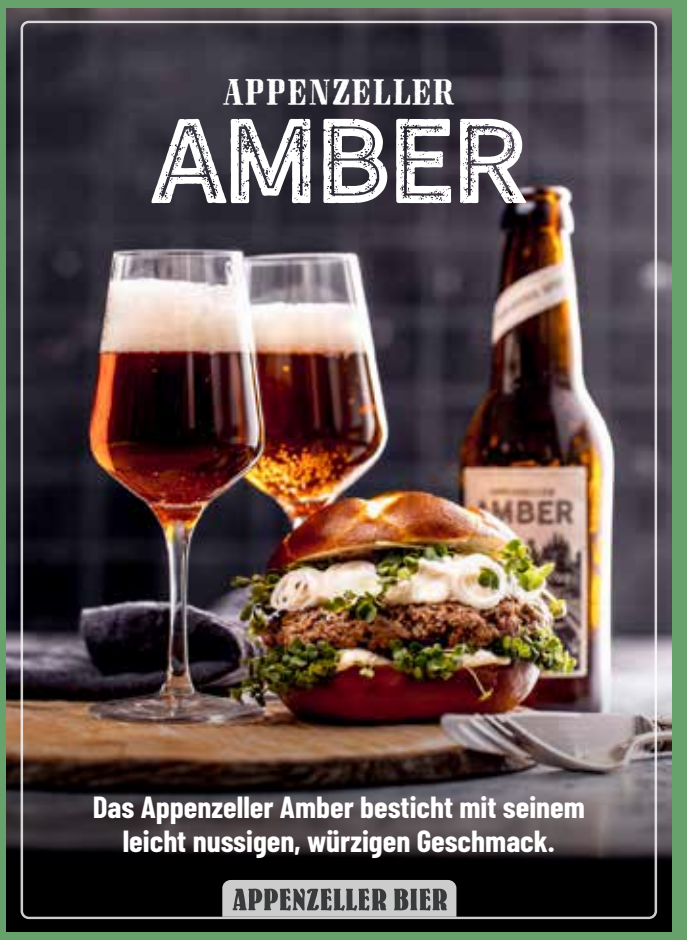
von Laura Odermatt

Das Spartan Race ist ein extrem anspruchsvoller Hindernislauf, der physische Fitness, mentale Stärke und unerschütterlichen Willen erfordert. Bei dieser Sportart geht es nicht nur darum, Distanzen zu bewältigen, sondern auch darum, diverse Hindernisse zu überwinden, sei es mit klettern, kriechen oder springen. Es ist ein Rennen, das die Grenzen des menschlichen Körpers und Geistes auslotet. «Speziell am Rennen in Griechenland war, dass es viele Hangelhindernisse zu bewältigen gab», blickt Frei zurück.

Hansueli Frei ist in der Welt des Spartan Race kein Unbekannter. Mit seiner jahrelangen Erfahrung und unermüdlichem Training hat er sich einen Namen als einer der besten Athleten in diesem Bereich gemacht. Bei der diesjährigen Weltmeisterschaft in Griechenland zeigte er erneut sein beeindruckendes Können.

In einem epischen Rennen, das die Athleten an ihre Grenzen führte, lieferte Hansueli Frei eine aussergewöhnliche Vorstellung ab. Mit einer beeindruckenden Geschwindigkeit und Präzision überwand er die Hindernisse und meisterte die extremen Herausforderungen, die das Spartan Race bietet. Sein unermüdlicher Einsatz zahlte sich aus, als er die Ziellinie überquerte und den Titel des Vize-Weltmeisterster errang.
Nächstes Jahr steht die Weltmeisterschaft im Ultra-Spartan Race in Frankreich an. Für Frei hat das Training dazu bereits wieder angefangen, denn das Ziel ist, auch dann wieder aufs Podest zu laufen.

Hansueli Frei erkämpfte sich den zweiten Rang am Spartan Race in Griechenland und macht sich damit zum Vize-Weltmeister.



Erneuerung der Heizung im MZG

Die Kommission Infrastruktur, unter der Leitung von Markus Bösch, befasste sich mit einer Nachfolgelösung für die sanierungsbedürftige Heizung im Mehrzweckgebäude (MZG). Das auf Energiekonzepte spezialisierte Herisauer Beratungsbüro Enplan AG erstellte dazu ein Gutachten, in welchem diverse Varianten geprüft wurden. So etwa eine neue Holzschnitzelheizung, ein System mit Luft-Wasser-Wärmepumpen oder Erdwärmesonden. Alle diese Heizungstypen erwiesen sich im Evaluationsprozess als nicht umsetzbar oder zu teuer, wie dem Bericht zu entnehmen ist. Empfohlen wird daher der Ersatz des Gasheizkessels durch eine Kaskade zweier Doppelkessel, inklusive Anpassungen am Kamin und die Sanierung der Pumpen, Ventile, Wärmetauscher, Hydraulik, Dämmungen sowie der ganzen Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik. Angedacht ist ausserdem eine Einbindung der Wärmezufuhr von der Wagner AG. Unter Vorbehalt der Genehmigung des Budgets 2024, kann die Umsetzung im Mai/Juni 2024 erfolgen. Es wird mit einer Bauphase von vier bis fünf Wochen gerechnet. In dieser Zeit wird gelegentlich kein Warmwasser im MZG fliessen, wie Bösch erklärt. Die Kommission Infrastruktur bittet die Vereine um Verständnis. Betriebsleiter Hans-Jürg Nufer wird die betroffenen Gruppen über Einschränkungen informieren.

Infoportal zur Energieförderung

Finanzielle Anreize sind entscheidend für die Förderung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz. Durch die Vielzahl an Programmanbietern ist es allerdings schwierig, sich bei den zahlreichen Förderprogrammen zurechtzufinden. Hier hilft das Portal www.energiefranken.ch. Auf ihm werden alle schweizweit existierenden Förderprogramme gesammelt, wie das Ausserrhoder Amt für Umwelt in einem Schreiben von Anfang Oktober mitteilte. Über die Eingabe der Postleitzahl bzw. des Ortes gelangt man zur Übersicht über die Förderangebote. Dabei sind Programme von Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden aufgelistet.

Unentgeltliche Rechtsberatung

Der Appenzellische Anwaltsverband bietet im Jahr 2024 seine unentgeltliche Rechtsberatung an der Poststrasse 5, im Parterre des Hauses zum Baumgarten, in Herisau, jeweils mittwochs ab 17:00 Uhr an folgenden Daten an: 10. Januar, 7. Februar, 6. März, 3. April, 1. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember. *Mitg.*

Dankeschönanlass 2023 der Gemeinde

WALDSTATT bewegt sich

Sammelpublikation der Register der Datensammlungen über Personendaten

Nach Artikel 18 des kantonalen Gesetzes über den Datenschutz (Datenschutzgesetz, bGs 146.1) haben neben dem Kanton auch die einzelnen Gemeinden je ein zentrales Register über ihre Datensammlungen zu führen, welche Personendaten beinhalten.

Das zentrale Register ist bei allen Ausserrhoder Gemeinden abrufbar auf der Gemeinde-Homepage oder kann während den Öffnungszeiten bei der Gemeindratskanzlei eingesehen werden.

Fehlende Nationalbank-Gelder belasten Voranschlag des Kantons

Appenzell Ausserrhoden rechnet nicht mit einer Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) im 2024, wie die Kantonskanzlei in einer Mitteilung von Ende Oktober schreibt. Deshalb verzichtet der Kanton auf eine entsprechende Budgetierung im Voranschlag 2024. Das Ergebnis liegt unter den Erwartungen des letzten Finanzplans. Das Gesamtergebnis weist für das kommende Jahr einen Verlust von 10,4 Mio. Franken aus. Auf operativer Stufe wird mit einem Aufwandüberschuss von 6,7 Mio. Franken gerechnet. Bei den Nettoinvestitionen sind 59 Mio. Franken vorgesehen. Aus der Geldflussrechnung resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von 51 Mio. Franken. Dies führt zu einer Zunahme der Verschuldung. Der Kantonsrat wird den Voranschlag 2024 sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2025–2027 an seiner Sitzung vom 4. Dezember 2023 beraten.

Neues Bäcker-Café in Urnäsch

Noch bis zum 15. Dezember 2023 wird die Bäckerei Gerig in Urnäsch umgebaut und neugestaltet. Am Samstag, 16. Dezember 2023, wird dann das neue Bäcker-Café mit seinen 16 Sitzplätzen sowie zwei Stehtischen eröffnet. Daniel Gerig und Isabelle Diem mit ihrem Team begrüssen Kunden am Eröffnungstag mit einem kleinen Präsent.

- *Café Bäckerei Gerig, Urnäsch; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 6:00 bis 12:15 Uhr und 14:00 bis 18:30 Uhr; Mittwoch 6:00 bis 12:15 Uhr; Samstag 6:00 bis 15:00 Uhr*

Gemeinsames Singen

Die Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden lädt jeden Montag ein, in eine herzliche Stimmung einzutauchen. Eine kleine Gruppe singt dann jeweils in gemütlicher Atmosphäre a cappella und gelegentlich mit Gitarren-Begleitung. Alle, die gerne singen, sind herzlich willkommen – egal ob man über Gesangserfahrung verfügt oder eine ungeübte Stimme hat. Alle Liederwünsche werden erfüllt.

- *Gemeinsames Singen: jeden Montag, 14:00 bis 15:00 Uhr, Studio für Entwicklung und Lernen, Rondellenstrasse 8, Herisau; Auskunft und Anmeldung: 071 353 50 39 oder amanda.gatti@ar.prosenectute.ch*

Aus dem Amt

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen. *Viele Aufgaben konnten gelöst werden. Andere brauchen noch etwas Geduld. Die Anzahl Geschäfte, welche der Gemeinderat behandeln durfte, wurde nicht kleiner. Immer wieder standen wir vor Herausforderungen, welche wir gemeinsam lösen durften. Wir freuen uns nun auf ein paar ruhigere Tage, damit wir im Januar wieder mit neuem Elan starten können.*

Trendrechnung Gemeinde Waldstatt
Der Gemeinderat macht einen Semester- und einen Trimesterabschluss. Danach versucht er mittels Trendrechnung festzustellen, ob er das Voranschlagsziel erreichen wird. Aus heutiger Sicht darf man davon ausgehen, dass wir unser Voranschlagsziel erreichen werden und dem Stimmvolk gar einen Besserabschluss vorlegen können. Natürlich gibt es nicht nur Abweichungen in die positive Richtung, auch weniger erfreuliche Abweichungen müssen wir zur Kenntnis nehmen. Der Trend zeigt, dass die Nettoverschuldung nochmals abnehmen wird.

Infoveranstaltung über den Voranschlag 2024
Der Gemeinderat durfte eine interessierte Schar Einwohnerinnen und Einwohner zur Infoveranstaltung begrüssen. Natürlich würde sich der Gemeinderat freuen, wenn sich etwas mehr Personen für die Belange der Gemeinde interessieren würden.
Waldstatt ist einmal mehr WK-Standort. Der Kommandant Major Gerber liess es sich nicht nehmen, einige Grussworte an die Anwesenden zu richten. Balsam in den Ohren der Anwesenden war die Aussage, dass er mit dieser Einheit den sechsten WK mache, aber in einer Gemeinde noch nie so freundschaftlich empfangen worden sei. Die Räumlichkeiten seinen top und empfehlenswert. Das spricht für den Standort Waldstatt und hilft natürlich auch unsere Gemeindekasse zu füllen. Ich danke an dieser Stelle Ihnen für die Akzeptanz, aber auch unseren Angestellten, welche eine Toparbeit leisten.

11-Millionen-Schweiz
Der Gemeinderat hat sich auch mit der Thematik 11-Millionen-Schweiz auseinandergesetzt. Wieviel müsste Waldstatt wachsen, damit sie mit dem schweizerischen Trend mithalten kann? Rechnen Sie selber, das gibt eine markant grosse Zahl an Wohnungen, welche realisiert werden müsste. Auf der anderen Seite darf man sich die Frage stellen, ob unsere Gemeinde so viel wachsen muss. Man muss sich dann aber bewusst sein, dass unser Steuerertrag im Verhältnis zu den anderen Gemeinden weniger wachsen würde, wenn wir die Bevölkerungszunahme nicht mittragen werden. Das ist ein Spagat, welcher uns alle fordern wird.

Garderobe Schwimmbad
Die Garderobe im Schwimmbad Waldstatt wurde 1968 realisiert. In den Sommermonaten wird unser «Badi-Restaurant» auch für Mittagessen von Arbeitern usw. besucht. Die Räumlichkeiten kommen nun an ihre Grenzen. Nach über fünfzig Jahren im Einsatz kommt die Zeit, dass auch ein Gebäude, das nur in den Sommermonaten genutzt wird, genauer angeschaut und saniert werden sollte. Der Gemeinderat sucht nun mögliche Lösungen, wie es mit angemessenem finanziellem Aufwand zweckmässig erneuert werden kann.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und «e Guets Neus».

Andreas Gantenbein

www.waldstatt.ch

WALDSTATT bewegt sich

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäss Artikel 703 ZGB und 167 ff. EG zum ZGB besteht die

Flurgenossenschaft Schäfliwies
mit Sitz und Gerichtstand in Waldstatt AR.

An der ordentlichen Hauptversammlung vom 10. Mai 2023 sind die neuen Statuten genehmigt worden.
Folgende Unterlagen liegen während 30 Tagen bei der Gemeindekanzlei Waldstatt AR zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

- alte Statuten
- neue Statuten
- Umgrenzungsplan des Perimetergebietes
- Kostenteiler
- Protokoll der Hauptversammlung vom 10. Mai 2023

Die Auflage dauert vom 3. Januar 2024 bis 1. Februar 2024.

Allfällige Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich, mit bestimmten Begehren und Begründung, an die Gemeindekanzlei Waldstatt, Oberdorf 2, 9104 Waldstatt, zuhanden des Vorstands der Flurgenossenschaft Schäfliwies einzureichen (Art. 174 EG zum ZGB).

Waldstatt, November 2023 Gemeindekanzlei Waldstatt

Daniel Brändle
Inhaber

Brändle
Sanitär · Heizung · Haustechnik
T 076 424 86 40 · 9107 Urnäsch

Pro Senectute: Zustimmung zum Abschluss einer Leistungsvereinbarung

Die Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden leistet seit vielen Jahren bedürfnisgerechte Altersarbeit in den Bereichen Sozialberatung und Infostelle, Hilfe und Betreuung zu Hause, soziale Teilhabe (z.B. Kurswesen) und diverse weitere Dienstleistungen (siehe auch www.ar.prosenectute.ch). Sie ist vom Wegfall von Bundesgeldern stark betroffen und ist daher mit dem Gesuch um finanzielle Unterstützung an den Kanton Appenzell Ausserrhoden und dessen Gemeinden gelangt. Der Gemeinderat Waldstatt hat der Leistungsvereinbarung zugestimmt, die die Ausserrhoder Gemeindepräsidienkonferenz mit der Pro Senectute ausgearbeitet hat. Der jährliche Beitrag der Gemeinde Waldstatt an die Pro Senectute AR beträgt somit ab dem Jahr 2024 7‘500 Franken.

Beitrag an Neu-Uniformierung der Verkehrskadetten SG, AR, AI

Die Verkehrskadetten SG, AR, AI planen im nächsten Jahr eine Neu-Uniformierung, da ein Teil der Bekleidung die geforderte Sicherheitsklasse nicht mehr erfüllt. Für die Anschaffung wird mit Gesamtkosten von 100‘000 Franken gerechnet. Der Gemeinderat hat den Verkehrskadetten SG, AR, AI einen Beitrag von 500 Franken zugesichert.

Quellfassungen Mooshalde: Ausscheidung Grundwasserschutzareal

Das Amt für Umwelt, Herisau, hat im Zusammenhang mit der Ausscheidung des Grundwasserschutzareals um die Quellfassungen Mooshalde die betroffenen Grundeigentümer informiert. Dies unter Beilage eines Entwurfes für das Schutzreglement und eines Situationsplans. In absehbarer Zeit werden die Unterlagen öffentlich aufgelegt.

Bericht Finanzaufsicht Kanton per 31. Dezember 2022

Der Gemeinderat hat den positiven Bericht über die Finanzaufsicht des Kantons zur Kenntnis genommen. Gesamthaft darf festgestellt werden, dass die Beurteilung der Gemeinde Waldstatt nach Art. 45. Abs. 1 FHG per 31. Dezember 2022 zum Ergebnis geführt hat, dass keine besonderen Massnahmen notwendig sind. Der sehr erfreuliche Bericht bedeutet, dass der Gemeinde Waldstatt:

- keine Auflagen betreffend Budgetierung des Aufwandüberschusses für den kommenden Voranschlag gemacht werden;
- keine Auflagen betreffend Selbstfinanzierungsgrad im kommenden Voranschlag gemacht werden.

Bushaltestelle Dorf Baubewilligungsverfahren

Das Baugesuch für die Erstellung des Buswartehäuschens Dorf ist eingereicht. Je nach Verfügbarkeit der Handwerker und unter Vorbehalt der Wetterverhältnisse wird nach Möglichkeit noch dieses Jahr mit den Bauarbeiten begonnen.

Erteilte Baubewilligungen

Urs Eberhard, Harschwendistrasse 9, 9104 Waldstatt, BG Nr. 2023-33;
Dachsanierung, Einbau Dachfenster, Erstellung Photovoltaikanlage
Grundstück Nr. 272, Assek. Nr. 415, Harschwendistrasse 9, 9104 Waldstatt;
Bauentscheid eröffnet am 27. September 2023

Fabian Rechsteiner und Eliane Göldi, Kronbergstrasse 11, 9104 Waldstatt, BG Nr. 2023-53;
Sanierung Stützmauer, Erstellung Fallsicherung, Erstellung Feuerstelle und Sitzplatz
Grundstück Nr. 766, Assek. Nr. 1014, Kronbergstrasse 11, 9104 Waldstatt;
Bauentscheid eröffnet am 1. November 2023

Einwohnergemeinde Waldstatt, Oberdorf 2, 9104 Waldstatt, BG Nr. 2023-42;
Fassadensanierung mit Fensterersatz, Erstellung Photovoltaikanlage
Grundstück Nr. 210, Assek. Nr. 262, Schulstrasse 4, 9104 Waldstatt;
Bauentscheid eröffnet am 2. November 2023

Sibylle Winistörfer, Hofstrasse 17, 5406 Rütihof, BG Nr. 2023-51;
Ersatz Gasheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe
Grundstück Nr. 171, Assek. Nr. 427, alte Landstrasse 38, 9104 Waldstatt;
Bauentscheid eröffnet am 6. November 2023

Knöpfel
Kundenmaurer
Kleinbaggerbetrieb GmbH
Tel. 071 350 01 16 9104 Waldstatt
knoepfelbau.ch 9103 Schwellbrunn
Kundenmaurer - An-/Umbauten - Kleinbagger - Kernbohrungen

Jedes Jahr legt das Rote Kreuz beider Appenzell über 150'000 Kilometer zurück – im Auftrag unserer Fahrgäste.

Brauchen auch Sie Unterstützung?
Wir sind für Sie da.

071 352 11 50
srk-appenzell.ch/fahrdienst

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband beider Appenzell

WALDSTATT bewegt sich

Infolge Nachfolgeregelung suchen wir Sie, als

Reinigungsfachkraft (m/w/d) 80%
(Job-Sharing möglich)

zur Verstärkung des Reinigungsteams mit Stellenantritt ab 1. Februar 2024 oder nach Vereinbarung.

Ihre Aufgabe
- Hauswartung/Reinigung Schulhaus/Gemeindeliegenschaften

Ihr Profil
- selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- hohe Sozialkompetenz
- guter Umgang mit Kindern
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- PC-Anwenderkenntnisse
- Führerschein Kat. B

Wir bieten
- flexible Arbeitszeiten
- kleines Team
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Wollen Sie Näheres erfahren? Hans-Jürg Nufer, Leiter techn. Betriebe, gibt Ihnen gerne Auskunft (Tel. 079 231 53 14).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien, Referenzen) senden Sie bitte bis 10. Dezember 2023 an die Gemeinde Waldstatt, Armin Räbsamen, Gemeindeschreiber, Oberdorf 2, 9104 Waldstatt oder armin.raebsamen@waldstatt.ar.ch.

WALDSTATT bewegt sich

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Die Gemeinde Waldstatt bleibt über Weihnachten und Neujahr vom

Freitag, 22. Dezember 2023, 11:30 Uhr,
bis und mit Dienstag, 2. Januar 2024, geschlossen.

Wir bitten Sie, bei Todesfällen direkt mit dem Bestattungsdienst Enzler AG in Flawil, Tel. 071 390 03 36, Kontakt aufzunehmen.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gemeinde Waldstatt

Wasserbauprojekte in der Gemeinde Waldstatt

Im Kanton Appenzell fliessen rund 1200 km öffentliche Gewässer. In Ausserrhoden unterliegen die Gewässer der Hoheit und dem Verfügungsrecht des Kantons. Dieser hat nun den Gemeinderat Waldstatt über die Wasserbauprojekte informiert, welche in den nächsten Jahren auf dem Gemeindegebiet von Waldstatt geplant sind. Unterschieden wird dabei zwischen Hochwasserschutz und Revitalisierung. In der vorgelegten Objektliste sind folgende Bäche enthalten:
- Murbach: Seitenbach Murbach; Murbachrank
- Mooshaldenbach: Seitenbach Mooshaldenbach; Ebni-Mooshalde
- Brunnhaldenbach: Badtobelbach – MZG
- Brunnhaldenbach: Seitenbach Brunnhaldenbach; oberhalb Kantonsstrasse
- Badtobelbach: Schwimmbad

Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen, dass für den Bereich Murbachrank noch kein Ausführungsjahr geplant ist. Für die anderen Abschnitte gilt als Ausführungsjahr 2029 plus. Somit ergibt sich, dass bis auf Weiteres kein Handlungsbedarf besteht.

Beitrag an das Appenzeller Kantonalschwingfest

Am Wochenende vom 6./7. Juli 2024 findet in Hundwil das Appenzeller Kantonalschwingfest statt. Traditionsgemäss hat der Gemeinderat einen Beitrag von 500 Franken für den Gabentempel gesprochen. Mit diesem Beitrag soll eine Glocke finanziert werden.

Persönlich

Name:	**Armenda Jusufi**	**Guni Aemisegger**
Geburtsdatum:	12. Februar 1996	18. August 1975
Beruf:	Leiterin Einwohneramt, Bestattungsamt, AHV-Zweigstelle, Gemeindeschreiberin-Stv.	Sachbearbeiterin Grundbuchamt und Finanzverwaltung
Wohnort:	Goldach	Gossau
Familie:	Partner und 1 Kind (2 Jahre)	Partner und 4 Kinder (27, 25, 20 und 4 Jahre)
Interessen:	Familie, Freunde und Sport	Familie, Freunde, Wandern, Skifahren, Jassen
So kam ich nach Waldstatt:	Durch ein spannendes Stelleninserat.	Durch meinen Sohn Janick.
Schönstes Erlebnis:	Viele	Kinder
Das wollte ich schon immer sagen:	-	Das Leben ist zu kurz für irgendwann.
Lieblingsort:	Den Ort muss ich noch finden.	Holzweg mit Rundbank.
Das schätze ich besonders an Waldstatt:	Die bewundernswerte Natur und die Offenheit der Einwohnerinnen und Einwohner.	Die super Betreuung in der Kita.

Sperrgut-Pilotprojekt

Seit der Einführung der Halbunterflurbehälter (HUFB) in Waldstatt ist nun einige Zeit vergangen. Das Konzept bewährt sich bestens. Die ganze Bevölkerung kann ihren Müll zeitnah entsorgen und es stehen keine Abfallsäcke mehr auf den Strassen herum. So ist auch das Aufreissen der Säcke durch Tiere in Waldstatt praktisch kein Thema mehr.

Die A-Region, die mit der Entsorgung der Abfälle betraut ist und in deren Gebiet auch Waldstatt liegt, ist aktuell in einer Übergangsphase, da in der Region das HUFB-Konzept noch nicht flächendeckend umgesetzt ist. Dieser Umstand erschwert im Moment die Entsorgung des Sperrguts. Die A-Region ist hier gefordert und ist dabei, ein taugliches Konzept zu entwickeln. Da in Waldstatt keine Strassensammlung mehr durchgeführt wird, ist die Gemeinde bereit, eine neue Sperrgutlösung umzusetzen. Die Kommission Umwelt (KU) hat deshalb einen entsprechenden Vorschlag ausgearbeitet, wie zukünftig das Sperrgut eingesammelt werden soll. Dieser sieht wie folgt aus und wurde von der A-Region als Pilotprojekt anerkannt:

1. Das Sperrgut darf frühestens am Abend vor dem Abholtag an den festgelegten Standorten ausreichend frankiert deponiert werden.

2. Das Sperrgut wird wöchentlich (donnerstags ab 7:00 Uhr) im Rahmen der ordentlichen Leerung der HUFB eingesammelt.

3. Die KU hat in Absprache mit der A-Region Sammelpunkte festgelegt, wo das Sperrgut deponiert werden kann. Diese wurden vom Gemeinderat am 7. November 2023 bewilligt. (gemäss Abfallreglement Art. 10 Abs. 3)

In der Regel ist der Abholstandort neben den HUFB bzw. den Haushaltcontainern (HHC), also auch dort, wo die Bevölkerung ihre Kehrichtsäcke einwirft. Es gibt zwei Ausnahmen, die auch vor Ort entsprechend beschriftet sind: Die erste ist der Standort Gleisweg / Kneuwis: Hier käme der Sammelplatz auf die Strasse, was nicht möglich ist. Deshalb wurde er am Rand der Kreuzung Kneuwisstrasse – Gartenweg – Gleisweg festgelegt, also dort, wo früher in diesem Gebiet die Kehrichtsäcke deponiert wurden.

Die zweite ist auf dem Kies-Parkplatz an der Urnäscherstrasse bei der Abzweigung zum Stich / Rüti. Hier kann Sperrgut deponiert werden, obwohl kein HUFB dort steht.

Die KU der Gemeinderat Waldstatt sowie die A-Region hoffen, mit diesem Pilotprojekt eine praktikable und für möglichst alle Einwohnerinnen und Einwohner von Waldstatt benutzerfreundliche Lösung gefunden zu haben.

Herzlich willkommen

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger Loser Raphael und Mirjam, Steiger Andreas und Häuptli Sandra, Plattner Walter und Ursula, Grätzer Michael Stefan herzlich willkommen.

Gratulationen

80-jährig

Manser Maria, geb. 9.12.1943
Hässig Alfred, 11.12.1943
Stricker Hans, geb. 7.1.1944
Dällenbach Walter, geb. 23.1.1944

85-jährig

Tanner Margrith, geb. 5.12.1938
Rakoczi Ferenc, geb. 16.12.1938

90-jährig

Eugster Johannes, geb. 19.1.1934

über 90-jährig

Staub Iris, geb. 2.1.1926
Schweizer Rosa, geb. 18.1.1930
Gröber Paula, geb. 19.12.1931

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Frischknecht Livia, geboren am 14.09.2023, Tochter des Frischknecht Marco und der Frischknecht Silvia, wohnhaft in Waldstatt

Eheschliessungen

Egli Michael und Egli geb. Sturzenegger Sarah, wohnhaft in Waldstatt.

Krüsi Rico und Krüsi geb. Kuratli Jessica, wohnhaft in Waldstatt

Todesfälle

Gähler Lilli, gestorben am 15.10.2023, in Waldstatt, geboren 1930, wohnhaft gewesen in Waldstatt

Menzi Emmy, gestorben am 16.10.2023, in Waldstatt, geboren 1934, wohnhaft gewesen in Waldstatt

Hug Milli, gestorben am 21.10.2023, in St.Gallen, geboren 1944, wohnhaft gewesen in Waldstatt

WALDSTATT bewegt sich

Aus der Kommission Soziales

Wie überall werden auch die Fälle im Sozialbereich immer komplexer. Aus diesem Grund ist die Gemeinde Waldstatt froh, diese Arbeiten im Haus durch externe Fachexperten einer grösseren Beratungsfirma erledigen zu können. Der interne Austausch der Sachbearbeiter und auch der Jurist inHouse scheint mir grosse Vorteile zu bieten. Wenn jemand verschiedene Gemeinden abdeckt, kommen auch ganz verschiedene Fälle auf den Tisch. Somit kann jeder Fall mit der zunehmenden Erfahrung einfacher gelöst werden.

Mitarbeitende bei der Sozialhilfe brauchen eine dicke Haut und müssen gleichzeitig das Gespür und den offenen Sinn haben, wenn es jemand mit der Wahrheit nicht ganz ernst nimmt.

Es fällt auf, dass sich viele Klienten kurzfristig als Übergangslösung unterstützen lassen müssen. Sagte man früher, spare in der Zeit, so hast du in der Not, lebt man heute und geniesst, und man denkt nicht daran, dass man aus irgendwelchen Gründen auf einmal arbeitslos sein könnte. Das sind neue Herausforderungen, welche unsere Sozialämter beschäftigen. Nicht bewusst sind sich die Klienten auch, dass es auch bei der Gemeinde eine gewisse Zeit dauert, bis alle Abklärungen getroffen sind. Dann gibt es womöglich nur gerade ein Notgeld, welches auch nicht zum Jubeln anregt.

Andreas Gantenbein
Kommission Soziales

Künstliche Intelligenz in der Schule

In meinem Alter (und ich schreite der 50 immer näher) denke ich, dass ich mit den aktuellen Technologien sehr vertraut bin. Dennoch drängen sich immer wieder neue Revolutionen und Techniken in meinem Alltag auf. Die Künstliche Intelligenz (KI) ist eine solche Revolution, die ich zunächst belächelt und ignoriert habe. Doch kurz vor den Herbstferien nahm ich an einem Informationsmorgen unseres Lehrerteams teil, bei dem das Thema KI, genauer gesagt ChatCPT (Chat-Computergesteuerte Persönlichkeitstechnologie), im Fokus stand. Nun erkenne ich die bemerkenswerten Vorzüge und die Herausforderungen, die diese Technologie im schulischen Umfeld mit sich bringt.

***Ein herausragender Vorteil von ChatCPT** in der Schule ist seine Fähigkeit, personalisierte Aufgabenstellungen anzubieten. Die Anpassung an individuelle Bedürfnisse und Lernstile der Schüler kann die Unterrichtserfahrung erheblich verbessern und Schülern ermöglichen, in ihrem eigenen Tempo oder Niveau zu lernen. Zusätzlich kann ChatCPT Lehrkräfte entlasten, indem es bei der Überprüfung des Lernfortschritts und der Beantwortung häufig gestellter Fragen unterstützt. Darüber hinaus kann ChatCPT weit mehr als nur Fragen beantworten – es kann Texte zusammenfassen, Fragen zu Texten erstellen, Vorträge schreiben, Reisen organisieren und auf individuelle Anfragen eingehen.*

***Jetzt können wir sagen,** das Internet nützen unsere Kids ja heute schon für schulische Aufgaben und haben mit Google und Wikipedia eine gute Fundgrube. Reicht dies noch nicht?*
Im Vergleich zu bereits genutzten Tools wie Google und Wikipedia unterscheidet sich ChatCPT klar. Google ist eine Suchmaschine für starre Texte aus der ganzen Welt, während Wikipedia eine von Menschen erstellte Enzyklopädie ist. Wikipedia bietet statische Informationen, während ChatCPT dynamische, konversationsbasierte Antworten in Echtzeit liefert. Letzteres kann auf individuelle Anfragen eingehen, während Wikipedia eher eine Sammlung statischer Artikeltexte ist.

***Dennoch birgt die Anwendung von ChatCPT** in der Schule potenzielle Nachteile. Eine übermässige Nutzung könnte dazu führen, dass Schüler weniger soziale Fähigkeiten entwickeln oder selbstständig komplexe Probleme lösen können. Die Gefahr besteht, dass Schüler sich zu sehr auf automatisierte Lösungen verlassen und ein echtes Verständnis des Lernmaterials vermissen lassen.*

***Ein weiterer Aspekt,** der bedacht werden muss, ist der Umgang mit sensiblen Informationen. Datenschutzrisiken und die Gefahr der unerlaubten Weitergabe persönlicher Daten könnten das Vertrauen von Schülern, Eltern und Lehrpersonen beeinträchtigen.*

***Im Hinblick auf diese Vor- und Nachteile** ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir als Schule eine ausgewogene Integration von ChatCPT sicherstellen. Die Überprüfbarkeit gilt es zu klären, da diese nicht unter Plagiate gehen. Klare Richtlinien zur Nutzung, strenge Datenschutzmassnahmen und eine kontinuierliche Überwachung der Auswirkungen auf das Lernverhalten der Schüler sind entscheidend, um positive Aspekte zu maximieren und mögliche Nachteile zu minimieren. Es wird deutlich, dass trotz der Vorteile von KI das kritische Denken und die Fähigkeit, Wissen zielgerichtet anzuwenden, weiterhin intensiv geschult werden müssen – auch ohne die Unterstützung von KI.*

Gabriela Hüppi,
Gemeinderätin und
Präsidentin der Kommission Bildung

www.schule-waldstatt.ch

Stimmungsvoller Laternenumzug

Da der Martinstag vom 11. November 2023 auf einen Samstag fiel, wurde der Laternenumzug für einmal auf Freitag, 10. November 2023, vorverschoben. Die beiden Kindergartenklassen hatten vier Lieder einstudiert, Räben geschnitzt und Laternen gebastelt. Es war ein stimmungsvoller Abend. Ein herzlicher Dank gilt der Kirchgemeinde für die Verpflegung zum Abschluss des Umzuges.

Kampfsportkurs in der Oberstufe

Im ersten Quartal dieses Schuljahres konnten sich die Oberstufenschülerinnen und -schüler für den Sportkurs Kampfsport anmelden. Der Fokus des Kurses lag auf der Förderung von Disziplin, Respekt und Sportsgeist. Die Lernenden wurden bei einem anstrengenden Einwärmen körperlich fürs Training vorbereitet. Im Anschluss konnten sie sich in Wurf- und Ringübungen gegenseitig herausfordern. Ausserdem haben sie die wichtigsten Boxschritte und Schläge gelernt, um sich auch wirksam selbst zu verteidigen. Der Höhepunkt des Kurses war bestimmt der Besuch auf dem Schwingplatz Langelen, wo sich die Jugendlichen unter der Anleitung von Peter Eisenhut im Sägemehl austoben durften.
Nachfolgend lassen wir den Schüler Sven Kieper zu Wort kommen, der ebenfalls am Kurs teilgenommen hat: «Der Kampfsportkurs war ein intensiver, aber toller Kurs. Das Einwärmen war streng, aber dafür machten wir danach immer grossartige Übungen. Diese Übungen waren dazu da, miteinander zu kämpfen, ohne sich zu verletzen. Wir durften gegen Ende des Kurses sogar mit Boxhandschuhen gegeneinander kämpfen. An einem Nachmittag besuchten wir den Aussenschwingplatz des Schwingvereins Herisau. Dort lernten wir die Grundlagen des Schwingens kennen. Es war toll, einen Einblick in die Welt des Kampfsportes zu erhalten.»

Auf dem Barfussweg

Trotz durchzogener Wetterprognose wagten sich die 3. und 4. Klasse am Montag, 30. Oktober, auf ihren Ausflug zum Thema Sinne. In Gontenbad angekommen, mussten alle die Schuhe ausziehen. Dann gings ans Spüren und Ertasten mit den Füssen. Über Wiesen, Wurzeln, grobes und feineres Kies, Sand bis hin zu Moorpfützen und Wasserlöchern erlebte man vielfältige Sinneserfahrungen mit den Füssen. Wer genug hatte, durfte in der Weghälfte die Füsse abspülen und die Schuhe wieder montieren. Die Mehrheit wagte sich jedoch barfuss auf den zweiten Wegteil. Dank genügend Bewegung bekam niemand kalte Füsse. Jemand wärmte seine Füsse sogar in einem Kuhfladen etwas auf. So erlebte man viele lustige und schöne Momente. Beim Rastplatz angekommen, war genügend Zeit zum Spielen und Toben im Wald und am Bach. Ganz Abgehärtete zogen die Schuhe immer noch nicht wieder an.

Mit Heisshunger warteten alle, bis das Feuer genug heruntergebrannt war und die feinen Würste auf den Grill durften. Frisch gestärkt und um einige Sinneserfahrungen reicher, ging es dann bald Richtung Bushaltestelle auf den Heimweg.

BEWUSST
HOLZ.

Mettler Holzbau GmbH
9103 Schwellbrunn
+41 71 362 60 60
www.mettler-holzbau.ch

HOLZBAU
SCHREINEREI
PLANUNG

Energie?
www.rufer.ch

9200 Gossau
Tel. 071 385 16 03

Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Remo Frischknecht, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 071 353 04 74, remo.frischknecht@mobiliar.ch

Generalagentur AusserRhoden
Adrian Künzli

Poststrasse 7
9102 Herisau
T 071 353 30 40
ar@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Peter Brüngger Spenglerei
Blitzschutzanlagen Waldstatt 071 352 80 25

Lustvoll schenken – ganz ohne Hektik

Gönnen Sie sich ein schönes Geschenk auf Weihnachten: einen geruhsamen Advent.

Und so geht es: Bei Buchpunkt Ihre Geschenke auswählen, von uns hübsch verpacken lassen und an Weihnachten mit Büchern, Hörbüchern, Kalendern und Geschenkgutscheinen bei Ihren Lieben unter dem Christbaum punkten.

Wir wünschen einen frohen Advent!

buch punkt.

Bücher und mehr…

Oberdorfstrasse 31, Herisau
Tel 071 351 61 60
info@buchpunkt.ch
www.buchpunkt.ch

Gasthaus
Metzgerei
Ochsen

Sturzenegger

Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32
Waldstatt, Tel. 071 351 22 33
www.sturzenegger-metzgerei.ch

Geniessen Sie Weihnachten mit Fleisch aus Ihrer Metzgerei
Gerne nehmen wir Ihre Bestellungen für Weihnachten entgegen

WAGNER

YOUR SOLUTION.
A PART OF US.

EIN TEIL VON WALDSTATT.

wagner-solution.com I info@wagner-solution.com I +41 71 354 81 81

Alder Service GmbH

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

T: 071 364 17 02 • M: 078 659 30 45 • 9107 Urnäsch

Giftig oder nicht?

Normalerweise gehen die beiden ersten und zweiten Klassen getrennt in den Wald. Zu diesem Anlass war man aber gemeinsam unterwegs: Es gab Besuch vom Pilzkontrolleur. Die Kinder hatten die einmalige Chance, aus erster Hand zu erfahren, welche Pilze essbar sind, welche giftig und welche einfach nur ungeniessbar.

Nach einer kurzen Einführung ins Thema durften die Kinder selber auf die Suche nach Pilzen rund um das Waldsofa gehen. Erstaunlich, was es da alles zu sehen gab. Bis zu zehn verschiedene Sorten wurden gefunden und anschliessend im Kreis fachmännisch besprochen.

Glücklich und mit viel neuem Wissen traten die Kinder am Mittag den Nachhauseweg an.

Besuch im Leseland

Um einen Schwerpunkt auf das Lesen zu legen, besuchten die Schülerinnen und Schüler der beiden ersten Klassen mehrere Donnerstagnachmittage nacheinander das Leseland. In vier Niveaugruppen drehte sich an diesen Nachmittagen alles um das Lesen. Mit viel Freude und Einsatz wurde Buchstabe um Buchstabe, Satz um Satz oder sogar Buch um Buch gelesen.

koller brennstoffe
holzpellets und mineralöle

Heizöl, Diesel und Holzpellets

Ihr persönlicher und zuverlässiger Diesel-, Heizöl- und Holzpelletlieferant aus dem Appenzellerland.

071 787 35 87 · www.koller-brennstoffe.ch

Hausarztpraxis Rietwis
ehemals Praxis Waldstatt

Steffen Kroll
Praktischer Arzt FMH
Gossauer Strasse 113
9100 Herisau

Tel: 071- 352 31 31
st.kroll@hin.ch

Hausärztliche Betreuung,
Hausbesuche, Telemedizin

www.praxisrietwis.ch

Krippen gesucht

Der Pfarreirat der katholischen Pfarrei Herisau-Waldstatt-Schwellbrunn, plant eine Krippenausstellung zu realisieren. Dazu benötigt er Ihre Mithilfe: Haben Sie zu Hause eine einzigartige, schöne Krippe, vielleicht eine selbstgebastelte aus Holz, Ton oder anderen Materialien oder gar eine Krippe aus einem anderen Kulturkreis? Der Pfarreirat freut sich, wenn Sie Ihre Krippe als Exponat zur Verfügung stellen.

Während den Ausstellungszeiten ist immer jemand anwesend und es gibt Gelegenheit für Kaffee und Getränke. Weitere Informationen, etwa zur Entgegennahme oder dem Abbau der Krippenwelt, erhalten Sie nach Ihrer Zusage. *Beatrix Baur, Stefan Stamm und Reto Oberholzer*

- *Krippenausstellung: 2. Adventswochenende. 9. und 10. Dezember 2023, Anmeldung Exponate: Martina Thür, 071 351 55 82, während Sekretariatsöffnungszeiten*

Menschen sollen «Resonanzkörper» sein

Die katholische Kirche Waldstatt war zu ihrem 50. Geburtstag am Jubiläumsgottesdienst vom Sonntag, 12. November 2023, bis auf den letzten Platz gefüllt.

Reto Oberholzer, der Pfarrer der Katholischen Pfarrei Herisau-Waldstatt-Schwellbrunn, freute sich über das Interesse der Bevölkerung, sowie über die Anwesenheit von kirchlichen Gästen und Behördenmitgliedern. «Viele Töne machen Musik», war das Motto der Jubiläumsfeier. In seiner Festpredigt sprach Franz Kreissl vom Bischöflichen Ordinariat St.Gallen denn auch von Kehlkopf, Stimmbändern – und Resonanzkörpern. «Gottes Geist kann nur wirken und sichtbar werden, wenn Menschen Resonanzkörper sind.» Auch die «Melodie des Lebens» setze sich aus einer Vielzahl von Tönen zusammen, für die zahlreiche Menschen verantwortlich seien, wie in der Vorbereitung eines Jubiläumsfestes wie in Waldstatt.

Kinderchor und «Gontner Loft»

Zur musikalischen Umrahmung nahm die Kapelle «Gontner Loft» an der Feier teil; auch ein Projekt-Kinderchor bereicherte mit seinen Liedern den Gottesdienst. Michael Seitz und Regula Gamp traten ebenfalls ans Mikrofon und überbrachten die Grüsse der reformierten Kirchgemeinde Hinterland. Sie schenkten der katholischen Pfarrei über 100 Tulpenzwiebeln.

Nach der Feier leisteten die Besucherinnen und Besucher des Jubiläumsanlasses in sehr grosser Zahl der Einladung Folge, sich zu einem Imbiss in das Mehrzweckgebäude zu begeben. Dort wurden bis nach dem Mittag Erinnerungen ausgetauscht und das Gespräch unter den Gemeindemitgliedern gepflegt. Fotos vom Einweihungstag der Kirche vor 50 Jahren waren aufgehängt und fanden Beachtung.

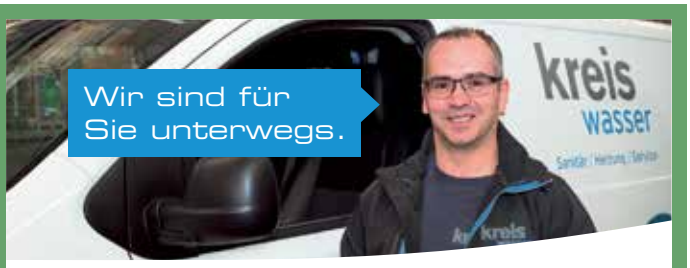
Das Interesse an der Einladung in das Mehrzweckgebäude ist gross.

Pfarrer Reto Oberholzer (Mitte) und Festprediger Franz Kreissl (rechts).

Die Kapelle «Gontner Loft» spielt in der Kirche und während des Imbisses.

Die katholische Kirche Waldstatt: Zum 50. Geburtstag bis auf den letzten Platz gefüllt.

Ein fröhlicher Kinderchor belebt die Feier.



Ihr Ansprechpartner in der Region für Heizungs- und Sanitärinstallationen.

Kreis Wasser AG
Tel. 071 274 20 74
www.kreiswasser.ch

kreis wasser

Café unter den Bäumen

Das Café unter den Bäumen in der ChupferTrocke neben der reformierten Kirche Herisau erweitert seine Öffnungszeiten (siehe unten). Das Café unter den Bäumen hat im Mai 2022 seinen Betrieb aufgenommen und erfreut sich seither steigender Beliebtheit. Das Café ist ein diakonisches Projekt der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland und wird von Mitgliedern anderer christlichen Kirchen Herisaus sowie von der Einwohnergemeinde Herisau mitgetragen. Insgesamt sind 50 Freiwillige im Projekt engagiert, deren Arbeit seit dem August dieses Jahres von Fabrina Frischknecht in einer 20-Prozent-Anstellung koordiniert wird.

Diakonisch ist das Café unter den Bäumen deshalb, weil hier Freiwillige einen Dienst an anderen Menschen leisten. Menschen werden gebraucht als Gastgeberinnen und Gastgeber als Kuchenbäckerinnen und -bäcker sowie als Zuhörerinnen und Zuhörer. Und für jene, die sich einen Besuch in einem Café nicht leisten können, gibt es hier die Möglichkeit einer Gratiskonsumation, die von einem anderen Gast bereits bezahlt worden ist.

Das Projekt wird von der Steinegg Stiftung Herisau und von der Stiftung fondia zur Förderung der Gemeindediakonie in der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz EKS unterstützt.

- *Café unter den Bäumen: Montag 10:00 bis 17:00 Uhr (neu), Freitag 14:00 bis 21:00 Uhr*

Die Betriebsgruppe des Cafés unter den Bäumen (von links): Daniela Stutz, Sylvia Brunner, Fabrina Frischknecht, Uschi Hofmänner, Christine Steinhauer, Monika Hagmann und Katharina Knöpfel.

Personelles

Ende Februar 2024 wird Pfarrerin Johanna Spittler in den Ruhestand treten. Sie hat neben ihren Aufgaben in Herisau die pastorale Grundversorgung in Schönengrund sichergestellt. Als Nachfolgerin in dieser Funktion hat die Kirchenvorsteherschaft Pfarrerin Anna Katharina Breuer gewählt.

Infrastruktur

Die Kirchenvorsteherschaft hat an ihrer letzten Sitzung die Benutzungsordnung für alle Räume, für die sie in den Dörfern Herisau, Schönengrund, Schwellbrunn und Waldstatt verantwortlich ist, verabschiedet. Diese Räume sind Stätten der Begegnung und dienen der Förderung des Kirchgemeindelebens. Sie stehen Gruppen und Privatpersonen in- und ausserhalb der Kirchgemeinde zur Verfügung. Bei der Festlegung der Tarife hat sich die Kirchenvorsteherschaft an den Tarifordnungen anderer Kirchgemeinden in der Landeskirche sowie an den Tarifen für gemeindeeigene Räume in den vier Dörfern orientiert.

- *Benutzungsordnung, Tarife und Gesuchsformulare: www.ref-hinterland.ch*

Weitere Veranstaltungen

Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick

Fr	8. Dezember	15:00 Uhr	mit Pfr. Michael Seitz
Fr	22. Dezember	16:00 Uhr	mit Birgit Müller, kath. Seelsorgerin
Fr	12. Januar	15:00 Uhr	mit Pfrn. Regula Gamp
Fr	26. Januar	16:00 Uhr	mit Birgit Müller, kath. Seelsorgerin

Lobpreisabend

Fr	1. Dezember	20:00 Uhr	evang.-ref. Kirche Waldstatt

Seniorinnen- und Seniorentreff im Seniorenheim Bad Säntisblick

Mi	13. Dezember	14:30 Uhr	Lass dich überraschen, Zvieri, Oase
Mi	24. Januar	14:30 Uhr	Regionaler Seniorinnen- und Seniorentreff, mit Familienkapelle Düsel, Urnäsch und Buebechörli Urnäsch, MZG

Chinderfiir

Mi	20. Dezember	17:00 Uhr	Waldweihnacht, Besammlung beim Badiparkplatz Stich

Konfunterricht

Do	30. November	19:00 Uhr	Oase
Do	18. Januar	19:00 Uhr	Oase
Do	25. Januar	19:00 Uhr	Oase

Gemeinsam lesen – Erwachsenenbildungsangebot
Kontaktperson: Pfrn. Christine Scholer, Telefon 071 350 02 53

Do	7. Dezember	19:30 Uhr	Kirchgemeindehaus Herisau, bis 20:30 Uhr
Do	11. Januar	19:30 Uhr	Pfarrhaus Schwellbrunn, bis 20:30 Uhr
Do	25. Januar	19:30 Uhr	Pfarrhaus Schönengrund, bis 20:30 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet

jeweils am Mittwoch	18:30 Uhr	vor der evang.-ref. Kirche Herisau. mitnehmen: Glas mit Kerze

Weg zum Licht

Dank der erneuten Bereitschaft von Bruno Zeller und seiner Familie, kann auch dieses Jahr wieder draussen auf seinem Feld ein Ort der Ruhe und Besinnlichkeit geschaffen werden. Mitten in der geschäftigen Zeit einen Moment innehalten und sich auf das Wesentliche besinnen, das bietet der «Weg zum Licht» vom 17. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024 beim Seniorenheim Bad Säntisblick.

Die brennende Kerze im Zentrum der begehbaren Spirale symbolisiert das immer leuchtende Christuslicht. Es lädt die Menschen ein, sich zu ihm auf den Weg zu machen, damit sie seine Liebe, seinen Frieden und sein Licht leben und vermehren. Jeder, der innerlich oder äusserlich diesen Weg geht, erhellt das Feld – in sich und in der Welt.

Dank sei allen, welche beim Aufbau und Unterhalt des «Weg zum Licht» mithelfen und Dank sei der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland, welche das Projekt trägt und die anfallenden Kosten übernimmt.

- *Adventsfeier mit dem Vokalensemble Cantsleyla, Urnäsch, 17. Dezember 2023, 17:00 Uhr*
- *Gemeinsame Begehungen mit Helene V. Müller, 26. Dezember 2023, 17:00 Uhr und 6. Januar 2024, 17:30 Uhr*

Kirchliche Handlungen

Ebenso hat die Kirchenvorsteherschaft die Gebührenordnung für kirchliche Handlungen für Nichtmitglieder verabschiedet.

WEG ZUM LICHT

17. Dezember – 7. Januar 2024

beim Seniorenheim Bad Säntisblick, Waldstatt

Adventsfeier 17. Dezember, 17.00 Uhr

mit dem Vokalensemble Cantsleyla, Urnäsch

Gemeinsame Begehungen

26. Dezember, 17.00 Uhr / 6. Januar, 17.30 Uhr

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland

Amtshandlungen

Taufen

- Sascha Enzler, Alte Landstrasse 1
- Kilian Enzler, Untere Kneuwies 34
- Lui Schweizer, Dorfstrasse 14

Gott sei den Taufkindern Halt unter den Füssen und Licht auf dem Weg.

Bestattungen

- Jürg Peter Zellweger, Oberdorf 9
- Milli Hug, Winkfeldstrasse 3
- Emmy Alice Menzi, Bad 30
- Arturo Meuli, Hinterdorf 9

Gott möge die Verstorbenen bergen in seiner Barmherzigkeit und Liebe.

Herzlich
willkommen
im

café unter den Bäumen

Jeden Montag
von 10.00 - 17.00 Uhr
und jeden Freitag
von 14.00 - 21.00 Uhr

in der ChupferTrocke
neben der Kirche Herisau

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland
Kirchenpark

Ein Projekt der Evang.-ref. Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland in Zusammenarbeit mit Vereinen und Schwesterkirchen

unterstützt von der Stiftung Fondia und der Steinegg-Stiftung.

Trauern heisst einen Weg gehen

Trauercafé Hinterland

Mit dem Trauercafé Hinterland bieten wir ein regelmässiges Treffen an, um Erfahrungen auszutauschen oder einfach nur da zu sein. Begleitet wird die Gruppe von erfahrenen und geschulten Personen.

Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Konfession und Religionszugehörigkeit gebunden. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Jeden ersten Donnerstag im Monat ausgenommen Feiertage
17:00 – 18:30 Uhr
Kulturwerkstatt Appenzellerland
Kasernenstrasse 39a, 9100 Herisau
Information: 071/354 70 60 Evang.- ref. Kirchgemeinde, Sekretariat

Begegnungsort.

Das Trauercafé Hinterland ist ein Gemeinschaftsprojekt von:

Übersicht Gottesdienste

Wann			Anlass	Leitung	Kirche
Freitag	1. Dezember	06:00 Uhr	Ökumenische Rorate-Feier, Mitwirkung der 3. Klasse	Pfrn. Christine Scholer und Beatrix Baur-Fuchs	Schwellbrunn
Sonntag	3. Dezember	10:00 Uhr	Familien-Gottesdienst zum 1. Advent	Pfrn. Regula Gamp	Waldstatt
Sonntag	3. Dezember	17:00 Uhr	Sing-Gottesdienst Leuchtspur, Musik: Frauenchor Frohsinn	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
Sonntag	10. Dezember	10:00 Uhr	Sing-Gottesdienst zum 2. Advent mit Taufmöglichkeit, Musik: Chorgemeinschaft Waldstatt	Pfr. Michael Seitz	Waldstatt
Sonntag	10. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent mit Taufen, Musik: Evang. Singkreis	Pfr. Peter Solenthaler	Schwellbrunn
Sonntag	10. Dezember	10:00 Uhr	Familien-Gottesdienst zum 2. Advent und Taufen, mit Tauferinnerungsfeier, Mitwirkung der 3. Religionsklasse	Pfrn. Johanna Spittler	Schönengrund
Sonntag	10. Dezember	16:30 Uhr	Familien-Gottesdienst – Kinderkirche – Weihnachtsfeier, Musik: Band Impuls	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Freitag	15. Dezember	6:30 Uhr	Vom Dunkel ins Licht – Rorate Feier, anschl. Frühstück in der Oase /MZG	Pfrn. Regula Gamp	Waldstatt
Freitag	15. Dezember	19:30 Uhr	Wort und Musik, Musik: Flötengruppe aus Schwellbrunn	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Sonntag	17. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent und Taufen, ohne Chinderhüeti	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Sonntag	17. Dezember	17:00 Uhr	Adventsfeier zum 3. Advent, Eröffnung «Weg zum Licht», Musik: Chorgruppe Cantsleyla Urnäsch	Helene V. Müller	Bad Säntisblick Waldstatt
Sonntag	17. Dezember	17:00 Uhr	Familien-Gottesdienst, Sonntagsschul-Weihnachtsfeier	Pfrn. Johanna Spittler	Schönengrund
Sonntag	24. Dezember	16:30 Uhr	Familienfeier zum Heiligabend	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
Sonntag	24. Dezember	17:00 Uhr	Familienfeier zum Heiligabend	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Sonntag	24. Dezember	22:30 Uhr	Ökum. Gottesdienst zur Christnachtfeier, Musik: Streichmusik Edelweiss Herisau	Pfrn. Regula Gamp und Birgit Müller, Seelsorgerin	Waldstatt
Sonntag	24. Dezember	22:30 Uhr	Gottesdienst zur Christnachtfeier, Musik: Barock Ensemble Weber	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
Montag	25. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Michael Seitz	Waldstatt
Montag	25. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Musikgesellschaft Schwellbrunn	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Montag	25. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Montag	25. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Johanna Spittler	Schönengrund
Sonntag	31. Dezember	17:00 Uhr	Ökum. Silvester-Gottesdienst, Musikgesellschaft Waldstatt	Pfr. Michael Seitz und Birgit Müller, Seelsorgerin	kath. Kirche Waldstatt
Montag	1. Januar	17:00 Uhr	Neujahrs-Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Peter Solenthaler	Herisau
Samstag	6. Januar	16:30 Uhr	Sternsingen Abschlussfeier für Kinder und Eltern	Pfrn. Johanna Spittler	Schönengrund
Sonntag	7. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
Sonntag	14. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst gemeinsam evangelisch	Pfr. Peter Solenthaler	Herisau
Sonntag	14. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Esther Furrer	Schönengrund
Sonntag	21. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst, Mitwirkung der 8. Klasse	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Sonntag	21. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Sonntag	28. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst. Die katholischen Kirchenmitglieder sind herzlich eingeladen	Pfr. Michael Seitz	Waldstatt
Sonntag	28. Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Johanna Spittler	Herisau

- *Taufsonntage*
  Taufen sind in der ganzen Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland möglich. Infos: www.ref-hinterland.ch

- *Fahrdienst Gottesdienste*
  Für Gottesdienstbesuche wird ein Fahrdienst angeboten. Bei Interesse kann man sich beim Sekretariat bis am Mittwoch vor dem jeweiligen Gottesdienst anmelden,
  Telefon 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch

Abwesenheit Pfarramt

27.Januar bis 4. Februar 2024,
Pfrn. Regula Gamp

Kontaktgruppe Waldstatt

Regula Gamp Syring,
Pfarrerin, 078 690 89 79,
regula.gamp@ref-hinterland.ch,
Bürozeiten: Mi 08:30 bis 11:30
Gaby Rakoczi,
Mitglied der Kirchenvorsteherschaft,
071 352 52 70,
gabriela.rakoczi@ref-hinterland.ch
Regula Bodenmann,
Sekretariat, 071 354 70 60,
sekretariat@ref-hinterland.ch

Bestattungen:
Pfr. Michael Seitz, 079 906 19 95,
Bürozeiten: Freitag 14:00 bis 17:00
Für Notfälle ist das Pfarramt auch erreichbar unter: 071 351 22 53

www.ref-hinterland.ch
www.facebook.com/kirchewaldstatt.ch
www.instagram.com/reformiert_in_waldstatt

30. Dorfcup-Unihockeyturnier

Das bei Alt und Jung beliebte Unihockeyturnier findet zum 30. Mal statt. Das OK plant für das Jubiläum verschiedene Neuerungen: So soll wieder – wie zu Anfangszeiten – eine Vereins- und Firmenplauschkategorie gespielt werden, wobei analog zur Familienkategorie, welche natürlich im Programm bleibt, am Schluss noch um zusätzliche Tore gewürfelt wird. Ebenfalls wiederbelebt werden soll die Mixedkategorie, wobei pro Spielerin (auswechselbar), die permanent auf dem Feld agiert, zwei Tore gutgeschrieben werden. Die Herren Profis bleiben unverändert. Bei den Schülerinnen und Schülern ist geplant, dass die Kids sich einzeln anmelden und dann möglichst ausgeglichene Teams gebildet werden. Einige kulinarische Überraschungen zum Jubiläum sollen das Turnier abrunden.

- *30. Dorfcup-Unihockeyturnier, Samstag, 24. Februar 2024*

Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege (VAW)

Winterwanderungen

Der VAW führt am 28. Dezember 2023, seinen Jahresausklang mit Urnäscher Fondue durch. Vom Jakobsbad geht es auf die Osteregg wo man vor dem Abstieg nach Urnäsch mit einem Fondue verwöhnt wird.

- *VAW Jahresausklang, Donnerstagabend, 28. Dezember 2023; Anmeldung bis Montag, 26. Dezember 2023, 19:00 Uhr auf www.appenzeller-wanderwege.ch, urs.vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch oder 079 660 24 92.*

Unterwegs am Alten Silvester

Weiter ist der VAW am Alten Silvester vom Samstag, 13. Januar 2024, in Urnäsch unterwegs. Die Wanderung startet in der Morgendämmerung mit einem reichhaltigen Frühstücksbrunch. Anschliessend gehts hinauf zur Schönau, von dort zur Oberen Buechen und dann über die Dürrhalde zurück zum Bahnhof Urnäsch.

- *Anmeldung bis Dienstag, 9. Januar 2024, 19:00 Uhr auf www.appenzeller-wanderwege.ch, bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch oder 077 522 09 11.*

Schneeschuhwanderung

Ausserdem ist am Samstag, 27. Januar 2024, eine Schneeschuhwanderung unter dem Titel «Über die Gössigenhöchi» geplant. Gestartet wird in Hemberg. Nach dem Abstieg zur Mistelegg gelangt man zum höchsten Punkt, der Gössigenhöchi, ehe der Abstieg nach Ennetbühl bevorsteht.

- *Anmeldung bis Mittwoch, 24. Januar 2024, 19:00 Uhr auf www.appenzeller-wanderwege.ch, bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch oder 077 522 09 11.*

Bild: VAW

Der TV Waldstatt zeigte am Saisonstart vom Samstag, 21. Oktober 2023, in Zürich ausgezeichnete Leistungen.

Gelungener Saisonstart der Rhönradturnerinnen

Am Wochenende vom 21. und 22. Oktober 2023 starteten die Waldstätter Rhönradturnerinnen in die neue Saison im Einzelturnen. Insgesamt 21 Turnerinnen und ein Turner nahmen am Herbstpokal in Zürich teil.

Von Larissa Müller

Der Saisonstart stand im Zeichen einer Standortbestimmung. Einerseits war es für die meisten der erste Wettkampf mit den neuen Wettkampfbestimmungen, anderseits starteten viele in einem höheren Level und präsentierten erstmals ihre neu gelernten Elemente und Küren. Der Saisonstart gelang den Turnenden sehr solide. Über alle drei Disziplinen – Gerade, Sprung und Spirale – erturnten sie sich in den verschiedenen Levels starke 28 Top-10-Platzierungen, davon sieben Diplome für die Ränge vier bis sechs und hervorragende vier Bronze-, drei Silber- und zwei Goldmedaillen.

Alina Zollet glückte der Start in ihre Rhönradkarriere: Im Level Basic turnte sie an ihrem ersten Wettkampf gleich auf Rang 6. Erstmals im Level 2 angetreten, freute sich auch Mailin Knöpfel über das Diplom auf demselben Rang. Ihre Turnkollegin Anna Fässler begeisterte bei ihrer Level-2-Premiere sogar mit der Bronzemedaille. Auch im Level 3 waren die Waldstätterinnen erfolgreich: Salome Fässler und Janina Kriemler belohnten ihren Trainingsfleiss mit Rang 5 respektive der Silbermedaille. Auch im höchsten Level, dem Level Elite, wurde für die Waldstätterinnen applaudiert: Tamara Roth turnte bei ihrer Premiere auf den hervorragenden 5. Rang. Noemi Meier liess sich nach einem starken Auftritt verdient die Bronzemedaille umhängen.

Im Sprung Level Basic präsentierte Livia Zollet einen schönen Grätschsitz und wurde dafür mit der Silbermedaille geehrt. Im Level 2 zeigte Salome Fässler einen sauberen gehockten Salto und holte sich mit Rang 4 die Ledermedaille. Im Level 3 leuchtete das Podest in TV-Waldstatt-Grün: Janina Kriemler und Natalie Roth, beide mit einem gestreckten Salto ab dem Rad, strahlen mit der Gold- und Bronzemedaille vom Podest.

Auch in der Spirale – der Disziplin mit dem gekippten Rad – gab es erfolgreiche Resultate: Im Level 1 stiegen Anna Fässler und Salome Fässler auf die zweite und dritte Treppchenstufe. Im Level 3 feierte Janina Kriemler den Sieg.

Zum Abschluss des zweitägigen Wettkampfes holte sich Noemi Meier im Mehrkampf, dem Dreikampf aus Gerade, Sprung und Spirale, den starken vierten Rang.

Auch am Sonntag durfte ein Rhönrad-Team aus Waldstatt Erfolge feiern.

15 Jahre Chorgemeinschaft Waldstatt

Im Chor gesungen wird in Waldstatt schon über 125 Jahre, als Frauen- und als Männerchor, mit namhaften Dirigenten wie Fred Kaufmann und Ruedi Bösch. Am 14. August 2008 fusionierten die beiden Chöre zur Chorgemeinschaft Waldstatt. Finanziell war das ein Vorteil und von der Anzahl Mitglieder her auch. Wobei zu erwähnen ist, dass schon vor dem Zusammenschluss an Unterhaltungen und ähnlichen Anlässen gemeinsam aufgetreten wurde.

Am 6. April 2019 fand, noch unter der Leitung von Esther Brönimann, die letzte Unterhaltung statt. Vier Jahre ohne öffentlichen Grossauftritt! Und doch wurde die Chorgemeinschaft in Waldstatt nicht vergessen, sondern immer unterstützt. Dafür wollte der Chor nicht nur mit offerierter Wurst vom Grill und Getränken danken, sondern auch mit einem offenen Singen fürs gemütliche Zusammensein. Am Freitagabend, 27. Oktober 2023, fand dieser Anlass im Winkfeld statt.

Im Restaurant selber wäre es definitiv zu eng geworden. Wenn auch wohlige Wärme fehlte, so waren der Chor und die Gäste doch dankbar für die Stallbar. Voll ist sie geworden und gemütlich mit dem kräftigen Gesang verschiedenster Appenzeller- und Volkslieder, sowie dem Duft der feinst grillierten Bratwürste.

Bild: Regula Gamp

Es herrschte eine heitere, zufriedene Stimmung.

Seit jeher ein Haus der Gastlichkeit und des Wohlbefindens

Seniorenheim Bad Säntisblick – das heimelige Daheim für rund 60 Pensionäre

Bei uns treffen Sie auf **kompetente Pflege, Unterstützung und Betreuung.** Dies immer unter Einbezug und Förderung der individuellen, noch bestehenden Fähigkeiten des jeweiligen Bewohners. Der Mensch steht im Mittelpunkt. Unsere drei «f» **freundlich, familiär, fachkompetent** werden allseits sehr geschätzt und bilden das Fundament für unseren hervorragenden Ruf weit über die Gemeindegrenzen hinaus.

Alle Zimmer sind **modern heimelig** und verfügen über eine eigene Nasszelle sowie einen Balkon oder Gartensitzplatz. Die **wunderbare Aussicht** sowie die **attraktive Gartenanlage** mit Weiher, Tieren und lauschigen Verweilplätzen lädt zu Spaziergängen ein. Unsere feine, vielfältige Küche sowie das öffentliche Restaurant runden das umfassende Angebot unseres Hauses ab. So sind wir zusammen mit unserer idealen Infrastruktur (Saal, grosse Terrasse, Gaststuben) auch ein gefragter Ort für Feste, Hochzeitsapéros und Familienfeiern aller Art.

Erwähnenswert ist u.a. auch die Fachkompetenz und Kreativität unserer Küche im Bereich Pürierte Kost; **geschmackvolle Mahlzeiten** für Menschen mit Kau- und Schluckbeschwerden. So kommt die Pürierte Kost nicht mehr als Brei auf den Teller. Durch verschiedenste Prozesse, Texturen und Hilfsprodukte, gepaart mit vielen eigenen Ideen, entsteht eine qualitativ hochstehende und visuell attraktive Kostform. Die betroffenen Menschen erfahren dadurch weiterhin **Lebensqualität und Freude** beim Essen. Auch hier:
Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt.

Seniorenheim Bad Säntisblick
DAHEIM IN WALDSTATT

Bad 30, 9104 Waldstatt
Telefon: 071 354 82 82
Mail: info@badsaentisblick.ch
www.badsaentisblick.ch

Musikgesellschaft Waldstatt

«Mer sönd Kaiserin»

Am Samstag, 18. November 2023, präsentierte die Musikgesellschaft Waldstatt unter der Leitung von Christof Schlegel ihr Unterhaltungsprogramm «Mer sönd Kaiserin».

von Carole Gsell

Die Waldstätter Regierungsform wechselte von der Demokratie zur Monarchie. Die Kaiserin von Waldstatt, Anita Henle, lud verschiedene Waldstätter Persönlichkeiten zur Audienz ein. Auch alle Waldstätterinnen und Waldstätter sowie andere interessierte Gäste waren herzlich willkommen. Das kaiserlich, festlich dekorierte Mehrzweckgebäude trug viel zum entsprechenden Ambiente bei. Damit die Gäste passend gekleidet waren, gab es beim Einlass für die Herren eine Krawatte und für die Damen Blumenschmuck.
Nach dem Eröffnungsstück «Easy Lover», gespielt von der Hofmusik (MGW), führte der Sekretär, Joa Gugger, die Gesellschaft in den Abend ein und gemeinsam wurde die Kaiserin begrüsst. Der Marsch «Froh und Heiter» begleitete den pompösen Einmarsch der Kaiserin. Das Publikum war begeistert.

Nach der Eröffnungsrede und einem Stück aus der Heimat, ebenfalls gespielt von der kaiserlichen Hofmusik, wurde mit Reini Eugster, einem ehemaligen Präsidenten der Musikgesellschaft, bereits der erste Gast begrüsst. Später fanden sich zwei weitere bekannte Waldstätterinnen, Natalie Roth und Irene Jud, zur Audienz bei der Kaiserin ein.

Der Schmusesong «Thinking out loud» gefiel der Kaiserin überhaupt nicht, ausserdem wünschte sie sich eine Verjüngung der Musik und so wurde die Hofmusik kurzerhand mit dem Kinder- und Jugendensemble der Musikschule Herisau ausgetauscht. Das Kinder- und Jugendensemble präsentierte drei Musikstücke, welche grossen Anklang beim Publikum fanden.

Nach einer Pause, bei der sich die Gäste von der kaiserlichen Hofküche und einer grossen Anzahl von fleissigen Helfern verwöhnen lassen konnten, ging es mit dem abwechslungsreichen Programm weiter.
Zum Stück «Defenders of the Realm» zeigten die Turnerinnen eine faszinierende Tuchakrobatik. Das Zusammenspiel von live gespielter Blasmusik mit der Choreografie der Tuchturnerinnen, brachte den Hofsaal zum Beben.
Die Kaiserin war jedoch nicht sehr happy, was sie offen bekundete und forderte ein weiteres Musikstück aus den 80er-Jahren, «Rosanna», um ihre Stimmung zu heben. Nach einem weiteren wundervollen Song, «Ein Kompliment», reichte es der Kaiserin endgültig. Sie hatte es satt zu regieren. ihr Hofstaat erbrachte nicht die gewünschte Leistung und das Führen von Audienzen mit den damit verbundenen Konversationen strengte sie zu sehr an. Kurzerhand schmiss sie ihre Aufgabe hin und marschierte zum Stück «Dancing Queen» aus.

Ein solch buntes Unterhaltungsprogramm lässt sich nur durch das Engagement und Ideen von zahlreichen Personen, Mitwirkenden und Sponsoren realisieren. Dies betonte auch die Präsidentin Katja Höhener, bevor die letzten Stücke der Musikgesellschaft Waldstatt ertönten.
Die kaiserliche Audienz war danach beendet. Waldstatt kehrte zur Demokratie zurück. Die zahlreichen Gäste blieben noch lange und der Abend fand einen gemütlichen Ausklang an der Hofbar und musikalisch sorgte die Acoustic-Coverband «Die Drei Guten Gründe (3GG)» für perfekte Unterhaltung.

Fotos: Carole Gsell

Regionaler Seniorinnen und Seniorentreff

Fahrdienst:

13.30 Uhr Herisau, Evang.-ref. Kirche
13.45 Uhr Schwellbrunn MZG
13.50 Uhr Schwellbrunn Kreuzparkplatz
14.00 Uhr Schwellbrunn Rest. Hirschen
14.05 Uhr Schönengrund Rest. Hörnli
14.10 Uhr Schönengrund alte Post
14.15 Uhr Schwellbrunn Rest. Traube

17.00 Uhr Rückfahrt nach Schönengrund, Schwellbrunn und Herisau

Mittwoch, 24. Januar 2024, 14.30 Uhr
Mehrzweckgebäude Waldstatt

Mit dem Buebechörli Urnäsch und der Familienkapelle Düsel Urnäsch

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Appenzeller Hinterland

Sozialversicherungen Appenzell Ausserrhoden AHV AVS IV AI

IPV

Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2024

Anspruch
Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämienverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2024.

Berechnung
Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2024 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2022.
Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt.

Im Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung sind die Obergrenzen von massgebendem Einkommen (steuerbares Einkommen, korrigiert um bestimmte Faktoren) und steuerbarem Vermögen für einen Anspruch auf Prämienverbilligung festgehalten. Werden eine oder beide dieser Obergrenzen überschritten, so besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Anmeldung
Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel Ende 2023 automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: www.sovar.ch.
Die Antragsformulare müssen bis spätestens **31. März 2024** bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden, und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

Auszahlung
Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Diese nehmen eine Verrechnung mit dem Prämienkonto vor.

Weitere Informationen
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle), oder Sie finden zusätzliche Informationen auf der Website www.sovar.ch.

De Waldstätter

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Waldstatt

Kommission Kommunikation:
Andreas Gantenbein (Präsidium),
Armin Räbsamen,
Nicole Rissi,
Armenda Jusufi

Redaktionsadresse:
Star Productions GmbH – Agentur für Marketing & Kommunikation, Beat Müller, Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt, 071 351 39 50, redaktion@waldstaetter.com

Veranstaltungen:
Wir bitten alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine auf www.waldstatt.ch (Veranstaltungen) zu erfassen. Sie alle helfen mit, einen aktuellen Veranstaltungskalender zu führen. Danke.

Inserateannahme und Verkauf:
Armenda Jusufi,
anzeigen@waldstaetter.com

Inserieren auch Sie im «Waldstätter«:

1/1 Seite:	CHF	600.-
1/1 Rückseite:	CHF	900.-
2/1 Seite:	CHF	1100.-
1/2 Seite hoch oder quer:	CHF	320.-
1/4 Seite hoch oder quer:	CHF	170.-
1/8 Seite:	CHF	95.-

25% Rabatt für Einheimische (nicht kumulierbar)

Redaktions- und Inserateschluss:
Jeweils am 12. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September, November

Abonnemente und Adressänderungen:
Armenda Jusufi, abo@waldstaetter.com
Jahresabo Inland CHF 45.-,
Ausland auf Anfrage.

Grafik:
Konzept: Selica Media & Star Productions
Satz: Selica Media, Markus Tofalo
Druck: Appenzeller Druckerei AG, Herisau

Erscheinung:
6 x im Jahr, jeweils anfangs der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Verteilung und Vertrieb:
«De Waldstätter» wird kostenlos in alle Haushalte in Waldstatt verteilt, zudem liegt dieser in Fachgeschäften, Gastrobetrieben, Gemeindeverwaltung und weiteren Stellen auf. Abonnenten wird dieser per Post zugestellt. Für unverlangte Manuskripte und Einsendungen lehnt die Redaktion und Kommission jede Verantwortung ab. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder zu redigieren.

Dezember

01. Fr	17:25	Theaterbesuch Hebü Herisau
01. Fr	20:00	Lobpreisabend, evang.-ref. Kirche Waldstatt
02. Sa	13:00	Ausstellung Schauplatz Holzhandwerk, Bad Säntisblick
03. So	10:00	Familien-Gottesdienst zum 1. Advent, evang.-ref. Kirche Waldstatt
03. So	17:00	Adventsstern mit Apéro, Geisshalden
04. Mo	09:15	Chrabbeltreff, Oase MZG
04. Mo	09:15	Babymassage, Oase MZG
06. Mi	14:30	Samichlaus-Nachmittag, kath. Pfarreiheim
07. Do	12:00	Seniorenjassen, 12:00 Mittagstisch, 13:30 Seniorenjassen, Restaurant Schäfli
07. Do	17:00	Chlaushöck
07. Do	19:30	Gemeinsam lesen – Erwachsenenbildungsangebot, Kirchgemeindehaus Herisau
08. Fr	15:00	Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick
09. Sa	10:00	6. Koffermarkt Waldstatt, MZG
09. Sa	19:00	Absendabend, Restaurant Schäfli
10. So	10:00	Sing-Gottesdienst zum 2. Advent mit Taufmöglichkeit, evang.-ref. Kirche Waldstatt
13. Mi	14:30	Seniorinnen- und Seniorentreff, Oase MZG
14. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Winkfeld
15. Fr	06:30	Vom Dunkel ins Licht – Rorate Feier, evang.-ref. Kirche Waldstatt
16. Sa	09:30	Aufbau Weg zum Licht, Seniorenheim Bad Säntisblick
16. Sa		16. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024 – Weg zum Licht, Seniorenheim Bad Säntisblick
17. So	17:00	Weg zum Licht – Adventsfeier, Seniorenheim Bad Säntisblick
18. Mo	09:15	Chrabbeltreff, Oase MZG
20. Mi	17:00	Ökum. Chinderfiir – Waldweihnachten, Badiparkplatz Stich
21. Do	13:30	Seniorenjassen, Bad Säntisblick
22. Fr	16:00	Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick
23. Sa		Weihnachtsferien 23. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024
23. Sa	09:00	Musig uf de Gass, im Dorf und Bad Säntisblick
24. So	22:30	Ökum. Gottesdienst zur Christnachtfeier, evang.-ref. Kirche Waldstatt
25. Mo	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, evang.-ref. Kirche Waldstatt
26. Di	17:00	Weg zum Licht – Gemeinsame Begehung, Seniorenheim Bad Säntisblick
31. So	17:00	Ökum. Silvester-Gottesdienst, katholische Kirche

Januar

04. Do	12:00	Seniorenjassen, 12:00 Mittagstisch, 13:30 Seniorenjassen, Restaurant Winkfeld
06. Sa	17:30	Weg zum Licht – Gemeinsame Begehung, Seniorenheim Bad Säntisblick
08. Mo	09:15	Chrabbeltreff, Oase MZG
11. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Schäfli
11. Do	19:30	Gemeinsam lesen – Erwachsenenbildungsangebot, Pfarrhaus Schwellbrunn
12. Fr	15:00	Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick
18. Do	13:30	Seniorenjassen, Bad Säntisblick
22. Mo	09:15	Chrabbeltreff, Oase MZG
24. Mi	14:30	Regionaler Seniorinnen- und Seniorentreff, MZG
25. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Schäfli
26. Fr	16:00	Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick
27. Sa		Sportferien 27. Januar 2024 bis 4. Februar 2024
28. So	10:00	Ökum. Gottesdienst, evang.-ref. Kirche Waldstatt

Adventsstern 2023

Am Sonntag, 3. Dezember 2023, schenkt Waldstatt Tourismus beim Adventsstern auf der Geisshalde wieder Glühwein und Punsch aus.

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen, zwischen 17 und 19 Uhr auf den ersten Advent anzustossen.

Veranstaltungen eintragen

Um alle Termine à jour zu halten, sind wir auf eine frühzeitige Meldung und Erfassung der Veranstaltungen angewiesen. Wir bitten daher alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine auch online (Veranstaltungen) zu erfassen. Vielen Dank.

- *www.waldstatt.ch*

BLUMER
TECHNO FENSTER

Weihnachtssingen 2023
Wann: Sonntag, 24. Dezember 2023
Zeit: 16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Wo: bei Blumer Techno Fenster
in der Remise

Lasst uns zusammenkommen und gemeinsam in die Weihnachtsfeiertage starten. Mit der feierlichen Begleitung durch die Musikgesellschaft Waldstatt, wollen wir miteinander singen, plaudern und lachen. Punsch und Glühwein werden bereitstehen. Wir freuen uns auf Euch!

BLUMER.CH

Blumer Techno Fenster AG
Schönengrundstrasse 1
9104 Waldstatt

Zweigniederlassung:
Brandgasse 35
9452 Hinterforst

Wasserbasierte Druckfarben für höchste Ansprüche.

ARCOLOR AG
Combining the best.

Urnäscherstrasse 50
CH-9104 Waldstatt

T +41 71 353 70 30
www.arcolor.ch